

okaj-Fokus „Öffentlicher Raum“

Im Öffentlichen Raum wird Demokratie eingeübt, nicht nur bei Kindern und Jugendlichen

Reibungspunkte im öffentlichen Raum: Ärgernis oder Chance für die Demokratie? Dieser Fragestellung widmet sich der okay-Fokus 2020. Es ist gerade in der historischen Zeit 2020 besonders wichtig, die Bedeutung des öffentlichen Raumes für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen hervorzuheben.

Zentralstes Motiv Schweizer Jugendlicher bei der Nutzung öffentlicher Räume ist, neben praktischen Vorzügen wie guter Erreichbarkeit und geringen Kosten, die freie Zugänglichkeit dieser Räume. Geringe Kontrolle durch Erwachsene und die Möglichkeit, tun und lassen zu können, was man will, spielen eine untergeordnete Rolle. Jugendliche möchten ihre Treffpunkte selbst aussuchen und diese nicht von Erwachsenen zugewiesen bekommen. In den nicht zugewiesenen Räumen entsteht dann non-formale Bildung, das Übungsfeld für demokratisches Handeln.

Konfliktfelder als Chance für Dialog

Idealerweise wird öffentlicher Raum von verschiedenen Bevölkerungsgruppen genutzt. Gleichwohl: Wo die Erwartungshaltungen verschiedener Nutzer*innen aufeinandertreffen, entsteht Reibung. Die KKJ und die okay zürich laden dazu ein, diese Konfliktfelder als Chance für die Gesellschaft zu nutzen und darüber den Dialog zu gestalten. Durch Mitsprache nehmen sich junge Menschen als Teil der Gesellschaft wahr und erleben sich selbstwirksam. An einem „runden Tisch“ können so Schulleitung oder Anwohnende und Jugendliche mit Unterstützung von kommunalen Kinder- und Jugendbeauftragten oder Gemeindevertretungen ihre Anliegen auf den Tisch bringen und tragbare Lösungen erarbeiten: demokratische Bildung für alle Beteiligten.

Breites Spektrum an Themen

Die Publikation okay-Fokus 2020 finden Sie unter: okaj.ch/angebote/publikationen/okay-fokus. Die Themen der Publikationsreihe okay-Fokus richten sich nach den Bedürfnissen der Mitglieder der okay zürich bzw. nach den Bedürfnissen der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich. Der okay-Fokus ist bereits zu Prävention und Gesundheitsförderung, Öffentlichkeitsarbeit in der Jugendarbeit, Integration und Jugendarbeit oder mobiler Jugendarbeit erschienen.

Kontakt

Jessica Levy
Kommunikationsverantwortliche okay zürich
Telefon: 044 366 5013
E-Mail: jessica.levy@okaj.ch

Aurel Greter
Präsident KKJ
Tel: 079 079 838 52 95
E-Mail: aurel.greter@waedenswil.ch

okay zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung und die KKJ

Die okay zürich ist der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und vom Kanton Zürich mit der kantonalen Kinder- und Jugendförderung beauftragt. Ihre Basis bilden rund 600 Mitgliedsorganisationen aus der Jugendarbeit im Kanton Zürich. – Die Kinder- und Jugendbeauftragten der Städte und Gemeinden im Kanton Zürich nehmen eine zentrale Rolle ein bei der Umsetzung der kommunalen Kinder- und Jugendförderung. Seit 2006 arbeiten sie in der «Konferenz der Kinder- und Jugendbeauftragten im Kanton Zürich (KKJ)» zusammen.